












# Einzelstücke eckig

Tirggel - Bäckerei, Heinrich Honegger, Tösstalstrasse 5, 8636 Wald ZH

Tel. 055 / 246 13 18 Fax 055 / 266 26 20

Nr. und Bild	Name	Grösse	Gewicht	Preis 2010
6010 	<b>Frohes Fest</b>	6.4 x 4.4 cm	7g	Fr. 1.10
6020 	<b>Föhliche Weihnachten</b>	7.9 x 3.5 cm	7g	Fr. 1.50
6030 	<b>Schlittenfahrt klein</b> Das Pferd und der Schlitten sind reich geschmückt. Die Personen fürtslich gekleidet.	12.5x7.5 cm	28g	Fr. 5.40
6041 	<b>Sylvesterklaus Umzug</b> Die Darstellung der Walder Sylvesterkäuse beim Umzug durch das Dorf. Die Kläuse tragen ein schön verziertes Wams und einen reich geschmückten Lichthut. Der mächtige Kranz aus gegossenen Glocken wiegt oft über 40 Kilo. Begleitet werden sie von ihren "Gurri"s. Aus einem weissen Gewand schaut ein Furchterregender Eselkopf mit beweglicher Kinnlade.	15x10.5 cm	43g	Fr. 3.00
6050 	<b>Tag und Nacht</b> Sonne und Mond umgeben von den Darstellungen der vier Element, Feuer, Luft, Wasser und Erde. Im Zentrum oben ist Blitz und Donner, unten schönes Wetter dargestellt. Dieser Model wurde von Hans Neff, Urnäsch geschnitzt.	12x22,5 cm	86g	Fr. 9.50
6060 	<b>Minerva um 1900</b> Die Minerva war das erste mit einer Dampfmaschine betriebene Schiff auf dem Zürichsee und das erste mit eiserner Schale in Europa. Es war zudem der erste fahrplanmässige Einsatz eines Dampfschiffes auf dem europäischen Kontinent. Die erste Fahrt erfolgte am 19. Juli 1835. Der Name nahm Bezug auf die Göttin Minerva. Weitere Informationen unter <a href="http://www.wikipedia.ch">www.wikipedia.ch</a>	12x22.5 cm	90g	Fr. 13.50
6070 	<b>Schlittenfahrt um 1700</b> Der Herr hinten auf dem Schlitten stehend zügelt das Pferd. Er ist sehr edel gekleidet mit Hut, die Dame warm eingepackt mit Muff.	12.5x24 cm	100g	Fr. 13.50
6080 	<b>Paradeplatz um 1840</b> Blick über den damaligen Zürcher Neumärt (seit 1865 Paradeplatz) Richtung Fraumünster um 1840. Rechts das ehemalige «neue» Postgebäude, das mitsamt seinem Postkutschenzentrum, der Poststrasse und dem feudalen Hotel Baur (links) – heute Savoy – im Herbst 1838 eingeweiht wurde. Die Westfassade des Fraumünsters ist noch ohne Portal – dieses besteht erst seit 1912. Ganz rechts erkennt man die riesige Tiefenhoflinde, welche am 28. März 1857 gefällt wurde und dem Geschäftshaus weichen musste, in welches die Confiserie Sprüngli einzog.	20x15 cm	106g	Fr. 14.00

<p>6090</p> 	<p><b>Trachten</b></p>	<p>18.5 x 21 cm</p>	<p>106g</p>	<p><b>15.00</b></p>
<p>6100</p> 	<p><b>Jahreszeiten</b></p> <p>Vier ovale Motive mit den Darstellungen der Jahreszeiten. Sehr schöne Ranken und Symbole der Früchte und Blumen der Vierjahreszeiten. Dieser Model wurde von Hans Neff, Urnäsch geschnitzt. Ein mit diesem Model zusammen geschnitztes Motiv ist der Tag und Nacht.</p>	<p>17x22.5 cm</p>	<p>130g</p>	<p><b>Fr. 17.00</b></p>
<p>6110</p> 	<p><b>Kutschenfahr um 1850</b></p> <p>Wunderschöne Darstellung einer Pferdekutsche mit dem Kutscher auf dem Bock und einem Pärchen in der Kutsche. Beachten Sie das Wort „Kuschenfahrt“</p>	<p>22x22.5 cm</p>	<p>145g</p>	<p><b>Fr. 18.00</b></p>
<p>6120</p>	<p><b>Handwerker</b></p> <p>Drstellungen von Berufen um 1850</p>	<p>16.5 x 32 cm</p>		<p><b>Fr. 21.60</b></p>